

Unterwegs

Text: Ruthild Eicker

Refrain B^b7

Wir sind un - ter - wegs im hei - ßen Wü - sten - gs in ein

un - be - kann - tes Land. Ni - weiß, wo - hin die Rei - se geht, wir

F/A */9)* *B^b/C* *B^b7*

„ daß Gott mit uns geht. Wir sind un - ter - wegs und

F

wis - sen nicht, wo - hin, wir sind un - ter - wegs, doch das hat ei - nen Sinn. Es ist ein

B^b7 *A7* *Dm* *B^b7* *B^b/C* *F* *Fine*

wei - ter Weg, und das Ziel ist noch fern, doch wir sind „un - ter - wegs im Auf - trag des Herrn!“ (2. Seit)

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L226021 1/2

Unterwegs

F *B^b7*

1. Gott sprach zu A - bra - ham: „Geh in ein frem - des Land, zieh

F *Dm*

Wenn du das wirk - lich machs' und nach

G(7/9) *C* *F*

bis an den rich - ti - gen Ort.“ — S — jetzt sind wir hier — mit

B^b *B⁰* *F/C*

Ki - sten und Kof - fern, mit Doch das ist viel - leicht ein Ge - fühl,

Dm *F* *folgt Refrain* *§*

— sag ich — du weißt nicht, wo - hin! — (Wir sind)

B^b7

chen, fast un - un - ter - bro - chen mar - schie - ren wir hier durch den Sand..

Dm *G(7/9)*

Ka - me - le, die tra - gen all das, was wir ha - ben bis hin in ein fer - nes frem - des

C *F* *F⁷/A*

Land. Doch Gott will uns führ'n, des - halb kann nichts pas - sier'n, wir

B^b7 *B⁰* *F/C*

müs - sen nur im - mer wei - ter - ma - schier'n. Doch das ist viel - leicht ein Ge - fühl,

Dm *G(7/9)* *C⁷* *F* *folgt Refrain* *§*

— sag ich dir: — Bist un - ter - wegs, und du weißt nicht, wo - hin! — (Wir sind)